



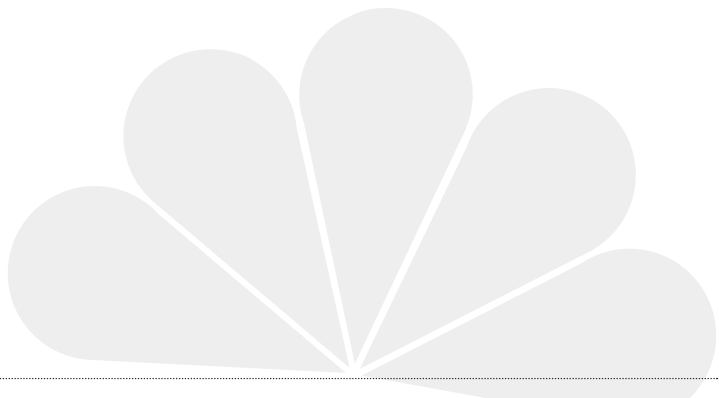
12

jahresbericht

schweizerischer gemeinnütziger frauenverein
sektion stadt luzern

Inhaltsverzeichnis

Seite	
3	Vorwort
4	Jahresversammlungen und Tagungen
5	Berichte aus den Ressorts
5	Chenderstube
6	Babysitter-Vermittlung
7	Fürsorge und Unterstützungen
7	Institutionen
8	Alterswohnungen Luegeten
9	Alkoholfreie Betriebe
12	Aktivitäten
12	Dienstleistungen
12	Elisabethenheim
13	Vorstand / Sekretariat
13	Mitglieder
14	Hinweise
14	Dank
15	Vorstandsmitglieder



Vorwort

Der Turnaround ist geschafft!

Der Vorstand des SGF Stadt Luzern, in neuer, kleiner Zusammensetzung, hat im vergangenen Jahr mit Elan, Lust und Freude das Vereinsschiff in ruhige, sichere Gewässer gesteuert. Die Arbeiten und das Engagement der Vorgängerinnen fortführen, doch auch neue Projekte und Ideen zum Überleben des Vereins einbringen und ins Auge fassen, war das grosse Ziel dieses Vereinsjahres. Ich meine, dies ist uns gelungen – ein erstes Ziel ist erreicht. Lesen Sie weiter und Sie erfahren alles über die Tätigkeit Ihres Vereinsvorstandes.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen, der Betriebskommission „Stiftung Alkoholfreie Betriebe“, dem Direktorenpaar des Waldstätterhofs Patrik und Susanne Graber und vor allem unserer erfahrenen Sekretärin Vreny Dublanc für die wohlwollende Aufnahme. Sie haben mutige Schritte unterstützt und mit ihrer Bereitschaft zur Mithilfe Vieles vereinfacht. Es war für mich ein spannendes Jahr. Viel Neues habe ich kennengelernt. Die Arbeit mit meinen Vorstandskolleginnen macht Spass und motiviert. So starten wir mit einem Strauss voller Aufgaben in das neue Vereinsjahr.

Barbara Gysi-Sidler



Vorstand SGF, Sektion Stadt Luzern: v.l. Christine Hofer, Christina Schwendener, Barbara Gysi-Sidler, Regula Bucher, Irene Lichtsteiner

Jahresversammlungen und Tagungen

123. Jahresversammlung der Sektion Stadt Luzern vom 21. Juni 2012, im Hotel Waldstätterhof Luzern

29 Personen trafen sich am 21. Juni 2012 im Hotel Waldstätterhof zur 123. Jahresversammlung ihres Vereins. Alle Geschäfte wurden genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde auch für das Vereinsjahr 2012 auf Fr. 20.– belassen. Die Vorstandsfrauen berichteten kurz über ihre Ressorts und die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Nach über 25 Jahren Tätigkeit als Babysitter-Vermittlerin übergab Frau Margrith Renggli die Vermittlungen an Frau Regula Bucher. Das Traktandum „Verabschiedungen“ bewegte die Gefühle der Anwesenden. So verabschiedeten sich die 4 Vorstandsfrauen Monika Pfäffli, Marianne Scheffold, Beatrice Rufener und Verena Beeler gegenseitig. Die unzähligen Stunden und das Engagement, das sie in den vergangenen Jahren dem Verein geschenkt haben, verdienen ein grosses Dankeschön. Neu in den Vorstand gewählt wurden Regula Bucher, Christine Hofer, Christina Schwendener und Barbara Gysi, die zusammen mit der im Vorstand verbleibenden Irene Lichtsteiner und unter dem Präsidium von Barbara Gysi den Verein führen werden.

Barbara Gysi-Sidler

124. Generalversammlung des SGF – Gemeinnütziger Frauenverein Zentralschweiz vom 19. April 2012 in Wolhusen

36 Präsidentinnen und Vorstandsfrauen aus 14 Sektionen, 11 Einzelmitglieder und diverse Gäste durfte die Präsidentin, Barbara Gysi-Sidler in Wolhusen begrüßen. Die Begrüssung und Bestellung des Büros sowie die Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2011 waren die beiden ersten Traktanden. Die Genehmigung der Jahresberichte 2011, umrahmt mit Fotos von den einzelnen Anlässen, wurde von der Vize-Präsidentin Elsbeth Amrein-Bringolf durchgeführt. 3 Sektionspräsidentinnen wurden mit einer SGF-Nadel und einem grossen Dankeschön verabschiedet. Ihre Nachfolgerinnen, wie auch alle anderen neuen Vorstandsfrauen wurden mit den besten Wünschen für ihre neue Tätigkeit willkommen geheissen. Die Jahresrechnung 2011 und das Budget 2012, präsentiert durch Christina Frank-Meier, wurden mit bestem Dank an die Finanzverantwortlichen genehmigt. Der Mitgliederbeitrag wurde weiterhin auf Fr. 0.00 belassen. Brigitte Wyss-Lütolf wurde nach ihrer zweijährigen Mitarbeit als Turnusmitglied definitiv als neues Vorstandsmitglied gewählt. Christina Schwendener stellte sich als neues Turnusmitglied zur Verfügung. Auch die Präsidentin und die übrigen Vorstandsfrauen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Versammlung genehmigte die Planung von Jubiläumsaktivitäten für das 125 Jahre Jubiläum 2013 in einem finanziellen Rahmen von Fr. 15'000.–. Es wurden keine Anträge eingereicht. Barbara Gysi-Sidler machte noch auf die geplanten Anlässe im 2012 aufmerksam sowie die Möglichkeit zum Kauf von Werbepostern. Zu guter Letzt verwies sie noch auf die in Kürze stattfindende und vom SGF Zentralschweiz organisierte Generalversammlung des Dachverbandes auf der Rigi. Der offizielle Teil der Versammlung wurde um 11.30 Uhr von ihr geschlossen. Im zweiten Teil durften die Teilnehmerinnen ein vorzügliches Mittagessen und einen Rundgang im Tropenhaus Wolhusen geniessen.

Vreny Dublanc-Bucher

124. Generalversammlung des SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen vom 23. Mai 2012 auf Rigi Staffel

Der Kantonalverband SGF Zentralschweiz, mit der Hilfe von vielen Sektionsmitgliedern, lud die Kolleginnen der deutschen und rätoromanischen Schweiz am 23. Mai 2012 ins Eventzelt auf Rigi Staffel ein. Die Stimmung unter den rund 400 Delegierten und Gästen war trotz schlechtem Wetter und vollbepackter Traktandenliste gut und die Teilnehmerinnen konnten einen ganzen Sack voller gesponserter Lebensmittel, aber auch voller Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die vom Zentralvorstand beantragte Erhöhung des Mitgliederbeitrages wurde abgelehnt, der Masterplan zum Berufsbildungszentrum in Niederlenz hingegen angenommen. Damit erhält die Projektgruppe „Werke Niederlenz“ eine Kompetenz- und Finanzregelung innerhalb des SGF.

Am Vorabend zur Delegiertenversammlung trafen sich bereits 100 Frauen zu einem festlichen Nachtessen auf Rigi Kulm. Kurz liess sich die Sonne blicken und bei einem bilderbuchartigen Sonnenuntergang genoss man das Gespräch unter seinesgleichen.

Barbara Gysi-Sidler

Berichte aus den Ressorts

Chenderstube

Im Herbst hat der SGF Sektion Stadt Luzern beschlossen das Chenderzimmer im Dachstock des Hotels Waldstätterhof, welches bis anhin unabhängig geführt wurde, zu übernehmen und als Kita Chenderstube weiterzuführen. Schon in früheren Jahren wurde in diesen Räumlichkeiten vom Gemeinnützigen Frauenverein ein Kinderhütendienst angeboten. Dank der finanziellen Unterstützung der Betriebskommission Alkoholfreie Betriebe konnten wir das komplette Mobiliar abkaufen.

Unser Ziel, die Chenderstube im Januar mit neuem Personal zu starten, hiess rasch zu reagieren und zu organisieren. In stundenlanger Arbeit hat Barbara Gysi Konzepte und Verträge ausgearbeitet. Durch das Streuen von Flyern, die Tafel vor dem Hotel und das Eintragen in der Homepage der Dienststelle Kinderbetreuung Luzern haben bereits einige Familien ihre Kinder angemeldet.

In den hellen, mit viel Liebe ausgestatteten Räumen fühlen sich die Kinder, wie die Betreuungspersonen äusserst wohl.

Christina Schwendener

Babysitter-Vermittlung

Noch im Dezember 2011 wurde mir das Babysitter-Vermittler-Amt des SGF Luzern für die Stadt Luzern übergeben. Alle wichtigen und hilfreichen Details und Unterlagen für eine erfolgreiche Vermittlung wurden mir von Frau Renggli bei Kaffee und feinem Weihnachtsgebäck ausführlich erklärt und abgegeben. Für ihre grosse Unterstützung möchte ich Frau Renggli herzlich danken. Gleich im Januar lief meine Tätigkeit als Babysitter-Vermittlerin voll an und wurde auf das ganze Jahr verteilt von 130 Anfragen gekrönt. Bei 74 Familien konnte ich vermitteln, das heisst, unter den rund 120 Babysittern und Babysitterinnen, jeweils in der gleichen Strasse oder dann im gleichen Quartier, die geeignete Person suchen und vermitteln. Alle Babysitter waren sofort mit grossem Engagement, voller Motivation und Freude dabei. Bei 22 Familien konnte ich die Vermittlung durch unsere jungen Babysitter nicht abdecken, weil vorwiegend eine Tagesbetreuung gesucht wurde. Dieses Jahr war ein starker Rückgang in der Vermittlung von Babysittern in den Hotels spürbar. Für die nur 30 Hotel-Anfragen, davon wurden fast die Hälfte wieder annulliert, konnte ich jeweils eine von den langjährigen Babysittern zur Verfügung stellen. Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass viele Babysitter sich direkt an die Hotels wenden und somit auch bei Bedarf direkt kontaktiert werden. Das Schweizerische Rote Kreuz bietet jedes Jahr vier Babysitter-Kurse an. Dieses Jahr wurden 64 neue Babysitter ausgebildet, die ich in meine Kartei aufnehmen durfte und auch zum grössten Teil sofort vermitteln konnte, da die starke Nachfrage nach Babysittern anhält.

Regula Bucher



*Das Blumengeschäft
im Herzen von Luzern*

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 Luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65



Montag bis Donnerstag 7.30–12.00/13.30–18.30
Freitag 7.30–18.30, Samstag 7.30–16.00

Fürsorge und Unterstützungen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.–

Die Anzahl der Gesuche ist eher rückgängig. Im vergangenen Jahr bearbeitete der Vorstand an seinen Sitzungen insgesamt 7 Gesuche. Unseren Kriterien zu einer Genehmigung entsprechend, konnten 3 Gesuche gutgeheissen werden.

Mit dem Gesamtbetrag von Fr. 4'080.– unterstützten wir Weiterbildung, Entlastung in finanzieller Notlage und Hilfe bei angespannten Familiensituationen.

Institutionen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.–

Verwendung

Beitrag Dachverband Fr. 655.–

Beitrag Frauenzentrale Fr. 292.–

Mitgliederbeitrag

Chinderhus Maihof Fr. 100.–

SOFO Mutter und Kind Fr. 1'000.–

Verein Jobdach Fr. 600.–

Stiftung Weihnachtsskasse

Strafanstalt Lenzburg Fr. 600.–

Stiftung pro integral Fr. 600.–

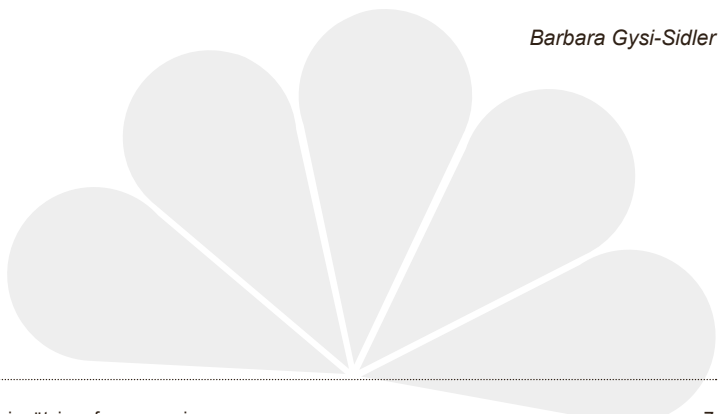
Verein zum Schutz

misshandelter Frauen Fr. 600.–

Kinderspitex Fr. 600.–

Wir danken unseren Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die finanziellen Mittel und die Solidarität.

Barbara Gysi-Sidler



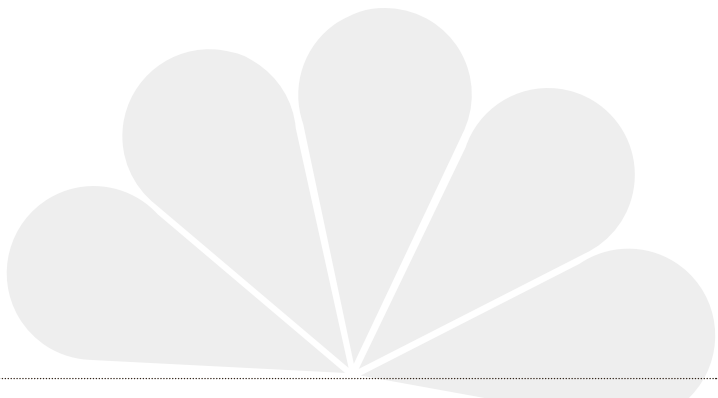
Alterswohnungen an der Luegetenstrasse 9

Bis zur letzten GV im Juni organisierten unsere zwei Vorgängerinnen Beatrice Rufener und Verena Beeler in der „Luegeten“ zwei Morgenessen und drei Kaffees. Unsere Feuertaufe feierten wir mit dem Grillabend bei wunderschönem Wetter anfangs September. Unser „Grillmeister“, Paul Nideröst, liess uns auch dieses Jahr nicht im Stich und verwöhnte uns mit perfekt gegrilltem Fleisch. Für die Unterstützung danken wir ihm wie auch seiner Frau Doris an dieser Stelle oftmals. Am 23. Oktober, anlässlich eines weiteren Morgenessens, haben wir zusammen mit den Bewohnerinnen unsere zwei Vorgängerinnen verabschiedet. Euch beiden vielen Dank für die vielen Stunden in und rund um die „Luegeten“. Mit einem weiteren Kaffee und der gemütlichen Weihnachtsfeier im Dezember beendeten wir unser erstes Jahr.

Auch dieses Jahr wurde wieder gefeiert in der Luegeten. Gleich drei Bewohnerinnen konnten ihren 80. Geburtstag feiern: am 5. Mai Marta Mühlebach, am 12. Juli Therese Sigrist und am 25. September Irma Wyss. Wir wünschen den drei Jubilarinnen weiterhin beste Gesundheit.

Unserem Hauswarte-Ehepaar, Doris und Paul Nideröst, danken wir an dieser Stelle herzlich für den grossen und immer stets hilfsbereiten Einsatz in der „Luegeten“.

Christina Schwendener und Christine Hofer



Alkoholfreie Betriebe

Es scheint mir, als hätte ich den letzten Jahresbericht erst geschrieben und schon steht wieder ein Neuer an. Die Jahre verfliegen in Windeseile.

Hotel Waldstätterhof

Es wird Susanne und Patric Graber wohl auch nicht anders ergangen sein, als sie Ende Dezember 2012 ihr 10jähriges Jubiläum feiern konnten. Und während all dieser Jahre wurde um- und angebaut im Hotel, langweilig wurde es nie! Die Direktion wurde von Anfang an mit in die Planungen und Gestaltungen eingebunden; Arbeitsabläufe konnten somit optimiert werden.

Anfang 2012 wurden die Personalgarderoben, inkl. Duschen/WC fertiggestellt; der Personalaufenthaltsraum bietet nun Platz zum Essen und Pausieren.

Eine neue Kühlzelle wurde in der Küche eingebaut; ein neuer Induktions-Kochherd und ein neuer Mikrowellenherd wurden angeschafft; sowie eine mobile Kaffeemaschine für den Bankettservice im 1. OG. Ab sofort kann man auch bei Seminaren mit frischem Kaffee und Espresso rechnen.

Kaum waren die Sommerferien vorbei, fing das Hämmern und Bohren wieder an. Der interne Lift von der Küche bis zum 6.OG musste aus Sicherheitsgründen erneuert werden, es gab kaum noch Ersatzteile für das beinah schon antike Modell. So winzig und klein der Lift auch war, er diente bei so vielen Anlässen als Waren- und Personentransport; die Spezialanfertigung liess entsprechend auf sich warten, ganz zu schweigen von den Kosten.

WALDSTÄTTER ^{★ ★ ★} Hof

HOTEL · RESTAURANT · LUZERN

Wir empfangen
Sie kultiviert

Wir betten Sie
komfortabel

Wir bekochen
Sie marktfrisch



Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · Telefon 041 227 12 71
www.hotel-waldstaetterhof.ch

Dem ganzen Waldstätterhof Team gebührt einmal mehr unser Dank, denn ohne ihren Einsatz wäre der Waldstätterhof nicht das Hotel!

Hotel Krone

Den ganzen Sommer über waren die Plätze und Gassen in der Altstadt Baustellen. Die Kanalisationsleitungen wurden ersetzt, Plätze neu belegt. Dies führte zu einigen Immissionen und Schwierigkeiten für die Anlieferung der Ware. Auch Hotelgäste mussten Umwege in Kauf nehmen.

Plan lumière Stadt Luzern: Im Rahmen des neuen Beleuchtungssystems der Stadt Luzern, gelangten die Behörden an die Eigentümer von Liegenschaften. Die schönen Altstadt-Fassaden z.B. vom Weinmarkt werden partiell mit Spotlampen beleuchtet; für die Gassen gibt es ein einheitliches Beleuchtungssystem mit Laternen, die nach 23.00h reduziert eingestellt werden.

Im Hotel Krone musste die Sicherheits- und Brandmelde-Anlage erneuert werden. Ein 3-tägiger Einsatz mit erhöhten Sicherheitsbestimmungen, inkl. Feuerwache. Alles lief plangemäss und reibungslos, dank grossem Engagement aller Beteiligten.

Dem ganzen Krone Team gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön für Ihren Einsatz.



Man krönt sich ja sonst nicht's

Best Western Hotel Krone
 Weinmarkt 12 CH-6004 Luzern
 Telefon 041 419 44 00 Telefax 041 419 44 90
 www.krone-luzern.ch info@krone-luzern.ch

Frankenstrasse 3 und 5

Für die Mieter der Wohn- und Geschäftsräume wurden die Heiz- und Nebenkosten bis anhin pauschal in Rechnung gestellt. Neu werden diese nach Quoten berechnet, dank dem Einbau eines Zählersystems durch den Heizungssingenieur. Dies trifft erstmals für die Heizperiode 2012/2013 in Kraft.

Nach jahrelanger Zusammenarbeit mit der Firma Lubag, haben wir auf Jahresende 2012 die Verwaltung der beiden Liegenschaften neu an die Firma Truvag übergeben.

Stiftungsrat

Die jährliche Stiftungsratsitzung wird durch die Präsidentin Johanna Dorman durchgeführt. Auch in diesem Jahr dürfen wir eine stolze Bilanz präsentieren.

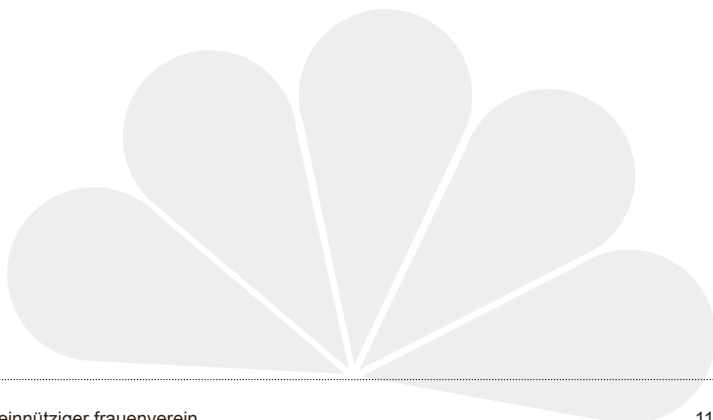
Betriebskommission

Wir haben ein neues Mitglied in der BK; Barbara Gysi als Präsidentin des SGF, ist auch in unserem Vorstand. Es ist eine Freude zu sehen, was sie innert kürzester Zeit aus dem SGF geschaffen hat. Wir wünschen ihr weiterhin so viel Elan und Motivation.

2012 war gespickt mit zahlreichen Sitzungen und Besprechungen; Entscheide mussten gefällt, Kosten diskutiert und bewilligt werden. Nur dank dem Engagement aller BK Frauen ist es möglich diese Aufgaben relativ straff durchzuführen.

Mein grosses Dankeschön geht an die BK Frauen, fürs Mitdenken und Mitverantworten.

Irene Lichtsteiner Tschopp, Präsidentin Betriebskommission



Aktivitäten

Gemeinsame Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof

Die Tradition der gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof wurde beibehalten. An 4 Mittagen trafen sich jeweils 4-6 Frauen zum Plaudern und Geniessen der ausgezeichneten Küche des Waldstätterhofs. Um den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten, nimmt jeweils eine Vorstandsfrau an den Treffen teil. Dies ist eine gute Gelegenheit, mit dem Vorstand in Kontakt zu treten, sich mit Bekannten auszutauschen oder in ungezwungenem Rahmen neue Kontakte zu knüpfen. Die Anmeldungen nimmt jeweils Vreny Dublanc im Sekretariat an.

Adventsnachmittag

Am Samichlaustag, dem 6. Dezember 2012, trafen sich 25 Personen zum traditionellen Adventsnachmittag im Restaurant des Hotels Waldstätterhof. Erneut war die grosse Tafel durch Frau Graber stimmungsvoll und edel geschmückt worden. Der Kaffee und Apfelstrudel war vorzüglich und mundete. Dem Thema des Tages entsprechend, liess Barbara Gysi aus einem Buch die Legende des Heiligen Nikolaus vor. Obwohl uns allen die Gestalt des Samichlaus sehr bekannt ist, staunte frau doch über die Geschichte des Bischofs von Myra. 2 junge Studentinnen der Musikhochschule Luzern, Stella Mauno und Judith van der Goltz, verwöhnten die Anwesenden mit erlesenem Violinenspiel und gaben dem Nachmittag einen zusätzlichen, festlichen Rahmen.

Barbara Gysi-Sidler

Dienstleistungen

Elisabethenheim Ausflug Kloster Baldegg 10.10.2012

Am Mittwoch-Nachmittag, den 10.10.2012, sind wir zu unserem Herbstausflug aufgebrochen. Mit dem Car fuhren wir zum Kloster Baldegg. Leider regnete es in Strömen und im Seetal waren etliche Felder überschwemmt! Trotzdem liessen wir uns unsere gute Laune deswegen nicht verderben. Die Klosterherberge, auch genannt „Haltestelle für das Leben“, betreibt ein feines Klosterkafi, wo wir von den Schwestern liebevoll mit Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Das Zvieri mundete allen. Bald war es schon wieder Zeit heimzukehren. Es bleibt die Erinnerung an einen modernen Klosterbetrieb, der die zeitliche Veränderung bestens gemeistert hat.

Verena Beeler

Elisabethenheim Weihnachtssingen 14.12.2012

Zwei Klassen (sechstes Schuljahr) vom Sälischulhaus, begleitet von der Lehrerin Frau Marianne Birrer, boten in der Kapelle ein äusserst vielfältiges multikulturelles Weihnachtspotpourri. Die Kinder sangen mit viel Begeisterung und alle Anwesenden wurden durch eine fröhliche vorweihnachtliche Stimmung angesteckt! Anschliessend gab es für die Jugend Getränke und Kuchen und den begehrten Batzen für einen Ausflug im 2013.

Verena Beeler

Vorstand/Sekretariat

Im vergangenen Jahr fanden 6 Vorstandssitzungen und eine Klausursitzung statt. Zusätzlich dazu trafen sich die Ressortverantwortlichen des Vorstandes zu den ihnen anvertrauten Aufgaben.

Das Verfassen der Protokolle, die Führung der Buchhaltung, das Erstellen und der Versand der Einladungen für die Anlässe und im 2012 die Vorbereitungsarbeiten für unsere neue Kindertagesstätte bildeten das Hauptgewicht meiner Aufgaben im Sekretariat. Besonders gefreut hat mich die Tatsache, dass unser Verein wieder mit frischem Elan in die Zukunft gestartet ist.

Vreny Dublanc-Bucher

Mitglieder

Der SGF, Sektion Stadt Luzern zählte Ende 2012: 249 Mitglieder

Allen unseren Mitgliedern danken wir herzlich für die Solidarität womit sie unsere Arbeit und Werke unterstützen. Nur so können wir weiterbestehen und unsere Aufgaben wahrnehmen.

Infolge Todesfalls, Austritt oder wegen mehr als zweijährigem Ausstand des Jahresbeitrages ist unser Verein um 20 Mitglieder kleiner geworden.

Im Gegenzug durften wir 7 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

**Engagiert,
vertraut,
persönlich**

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Hinweise

Leidkarten

Die mit verschiedenen Sujets versehenen Leidkarten können Sie nach wie vor in unserem Sekretariat beziehen. Wir danken Ihnen herzlich auch für diese Form der Unterstützung unseres Vereins.

Vreny Dublanc-Bucher

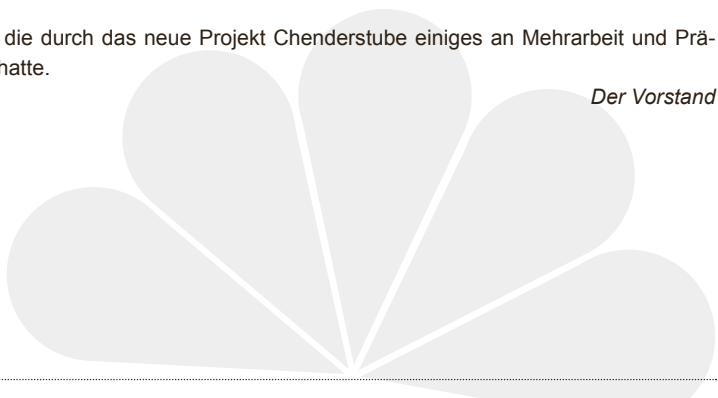
Dank

Ein grosses und herzliches Dankeschön gehört allen Vorstandskolleginnen. Sie haben sich in diesem ersten Vereinsjahr mit Herz und Seele ihrer zum Teil neuen Aufgaben angenommen, motiviert angepackt und sich für die Anliegen des SGF engagiert. Nichts war zu viel – „doch, doch, das packen wir“, war eine häufig gehörte Aussage.

Herzlich danken wir:

- Sibylle Steiger, die mit ihrem grossen Wissen den Aufbau unserer Kita im Eiltempo ermöglichte.
- Den Mieterinnen, die in einer angenehmen Hausgemeinschaft die Luegeten bewohnen.
- Frau und Herrn Niederröst, die zuverlässig und verantwortungsvoll die Luegeten pflegen.
- Frau und Herrn Graber sowie dem Team des Hotels Waldstätterhof, die uns äusserst freundlich und wohlwollend aufgenommen haben.
- Der Betriebskommission der Alkoholfreien Betriebe, die uns in unseren neuen Projekten hilfsbereit unterstützt.
- Den beiden Revisorinnen, die ihre Pflichten sorgfältig wahrnehmen und die Vereinskasse zu unserer Entlastung überprüfen.
- Den Inserenten, die es ermöglichen die Druck- und Versandkosten tief zu halten.
- Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, dass Sie uns unterstützen und uns die Treue halten.
- Den KäuferInnen von geistigen Blumenspenden, die damit unseren Verein finanziell unterstützen.
- Vreny Dublanc, die durch das neue Projekt Chenderstube einiges an Mehrarbeit und Präsenz zu leisten hatte.

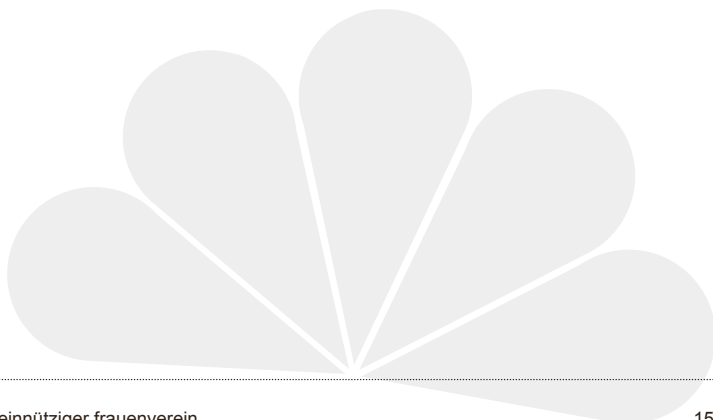
Der Vorstand



SGF – SEKTION STADT LUZERN

Vorstandsmitglieder ab Jahresversammlung 2012

Präsidentin	Barbara Gysi-Sidler, Hochrüthalde 9, 6045 Meggen
Vize-Präsidentin	Christine Hofer, Diebold-Schilling-Str. 14, 6004 Luzern
Mitglieder	Irene Lichtsteiner Tschopp, Dormenweg 1, 6048 Horw Regula Bucher, Feldheimweg 2, 6033 Buchrain Christina Schwendener, Dreilindenstr. 47, 6045 Meggen
Ehrenmitglied	Annette Arnet, Bellerivehöhe 15, 6006 Luzern
Sekretariat Buchhaltung	Vreny Dublanc-Bucher Zentralstrasse 4, 6003 Luzern Telefon 041 210 35 43 E-Mail: mail@frauenverein-luzern.ch www.frauenverein-luzern.ch
Verwaltung Alterswohnungen Luegeten	Redinvest Immobilien AG Telefon 041 317 05 00
Revisorinnen	Angela Wermelinger, Hochbühlstrasse 7, 6003 Luzern Silvia Bolliger, Talstrasse 33, 6043 Adligenswil





sektion stadt luzern

zentralstrasse 4 · 6003 luzern · 041 210 35 43

www.frauenverein-luzern.ch · www.sgf-zentralschweiz.ch · www.sgf.ch